

Rottenberg steigt trotz Niederlage auf

Volleyball: 2:3 im Spitzenspiel in Veitsbronn

Bayernliga Nord Männer: TUSPO Nürnberg – TV Mömlingen 1:3. – Mit dem Sieg in Nürnberg und der gleichzeitigen Niederlage von Freising gegen Stein haben sich die Jungs vom TV Mömlingen auf den vierten Tabellenplatz vorgeschoben. Die Nürnberger haben in 15 Spielen erst neun Sätze gewonnen. Durch die teilweise unorthodoxe Spielweise der Gastgeber war es nicht einfach, die eigene Spielweise konsequent durchzuziehen. Der Sieg gelang ohne Zuspieler Niklas Geiss, der mit der U 18 bei den bayerischen Meisterschaften in Bad Tölz spielte, dafür mit Debütant Marco Huber aus der dritten Mannschaft. Er erledigte seine Aufgabe vor allem mit guten Zuspielen auf Mittelblocker Benny Gogolin souverän.

Erster Satz eine klare Sache

Bayernliga Nord Frauen: ASV Veitsbronn – TSV Rottenberg 3:2 (20:25, 26:24, 16:25, 25:22, 11:15). – Beim Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten ASV Veitsbronn gingen die Angels von Anfang an konzentriert in den ersten Satz. Gute Aufschläge von Hanna Turkovic und Theresa Seubert sowie schnelle Angriffsaktionen über Mittelblockerin Tabea Lang brachten die Rottenbergerinnen schnell ins Spiel und ermöglichten einen ungefährdeten ersten Satzgewinn.

In Durchgang zwei liefen die Angels von Beginn an einem Rückstand hinterher. Es schlichen sich erneut Unkonzentriertheiten ein. Viele Eigenfehler machten es den ASVlerinnen leicht, sich immer wieder abzusetzen. Zwar konnte man sich am Satzende

durch eine tolle Mannschaftsleistung wieder rankämpfen, den Sack jedoch nicht zu machen. Die Angels knüpften in Abschnitt drei an die guten Leistungen am Ende des vorherigen Satzes an und Eva Stenger konnte dank einer soliden Annahme ihre Angreifer immer wieder gut in Szene setzen. Tabea Lang konnte den Satz letztendlich mit einer Aufschlagserie von neun Punkten für die Angels sichern.

In Durchgang vier schien das aber wieder alles vergessen. Man geriet gleich zu Beginn aufgrund von druckvollen Aufschlägen der gegnerischen Zuspielerin mit 0:8 in Rückstand, Eva Stenger brachte die Angels mit ihren guten Aufschlägen aber wieder ins Spiel. Aufgrund wichtiger Blockaktionen und guter Angriffsleistungen von Diagonalspielerin Isabell Fackelmann verlief der Satz lange ausgeglichen, das bessere Ende hatten aber schließlich die Veitsbronnerinnen und man musste einmal mehr in den Tiebreak – bereits der zehnte in dieser Saison.

Bis zum Stand von 12:11 für den ASV verlief der Satz nahezu ausgeglichen. Leider fehlte den Angels trotz der lautstarken Unterstützung vieler mitgereister Fans in den letzten Aktionen der nötige Druck in den Angriffen und so musste man das Spiel an Veitsbronn abgeben. Mit diesem Spielergebnis stehen die Aufsteiger in der Bayernliga Nord vorzeitig fest: ASV Veitsbronn und TSV Rottenberg. Der Meisterschaftstitel wird nächstes Wochenende ausgespielt.